



g ü l e n k o n f e r e n z  
n o r d r h e i n - w e s t f a l e n

Programm der Konferenz

# DIE GÜLEN- BEWEGUNG IM KONTEXT EUROPAS

EIN BLICK AUF NORDRHEIN-WESTFALEN

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
07. und 08. Juni 2010

## ◆ Die Hot-Topics:

- Strukturelle und spirituelle Dimensionen der Gülen-Bewegung
- Die Gülen-Bewegung aus Sicht der Religionswissenschaft
- Die Bildungsarbeit der Gülen-Bewegung als ein Beitrag zur Integration
- Die sozio-kulturellen Impulse der Gülen-Bewegung: Wie wird ein friedliches Zusammenleben erreicht?

## EINLEITENDE WORTE

---

Fethullah Gülen ist in der Türkei und mittlerweile auch in einem großen Teil der muslimischen Welt zum Einen ein herausragender Intellektueller und zum Anderen ein Vorreiter der friedlichen Begegnung auf allen Gesellschaftsebenen. Mit sozialem Engagement und moralischen Werten ist die Bewegung um Fethullah Gülen in Hinsicht auf Huntingtons Theorie über den Kampf der Kulturen eine der wenigen wertvollen sozialen und intellektuellen Initiativen der muslimischen Welt, die Berührungen zwischen dem Orient und Okzident suchen. Das sollte als Chance für eine friedliche Zukunft verstanden werden.

Fethullah Gülen war der erste Vertreter der muslimischen Welt, der sich nach dem 11. September 2001 vehement gegen den Terror aussprach, die Anschläge scharf verurteilte und sie als schweren Schlag gegen den Weltfrieden bezeichnete. Seit jeher bemüht er sich um ein Klima für Einigung und Toleranz, um die Menschheit auf ein Jahrhundert vorzubereiten, in dem die Kulturen miteinander kooperieren. Er motiviert zum Dialog und befürwortet eine Kultur der universellen menschlichen Werte, denn die Menschen haben viel mehr Gemeinsamkeiten als sie denken. Demzufolge hält Gülen es für lohnend und notwendig, einen aufrichtigen Dialog zu etablieren, in dessen Rahmen sich die Menschen gegenseitig besser kennen lernen. Er selbst ging immer mit gutem Beispiel voran. Gülen hat nicht die Absicht, eine politische oder ideologische Bewegung zu gründen, sondern er wirft Gedanken in die Öffentlichkeit, die alle, die sich angesprochen fühlen, zu sozialen Aktivitäten bewegen, stets im Interesse des Gemeinwohls. Nicht Ideologien, sondern fundamentale Fragen der Gesellschaft stehen im Vordergrund.

---

**„Menschen mit einem wirklich langen Leben sind nicht jene, die schon sehr alt sind, sondern diejenigen, die ihr Leben so fruchtbar wie möglich gestaltet haben.“**

— M. Fethullah Gülen

# ERSTER KONFERENZTAG

## MONTAG, 7. JUNI 2010

09:00 Begrüßung und Eröffnungsrede

09:25 Einführung in das Panel 1  
»Strukturelle und spirituelle  
Dimensionen der Gülen-Bewegung«  
*Moderation: Dr. Daniel Müller*

09:30 Impulsrede  
*Prof. Dr. Stefan Reichmuth*

09:45 Die Arbeit der Gülen-Bewegung in NRW:  
Akteure, Ideen, Rezeptionen  
*Dr. Bekim Agai*

10:00 Fethullah Gülens theologische Ausrichtung  
zwischen Tradition und Öffnung  
*Prof. Dr. Bülent Ucar*

10:15 Das Bild vom Menschen  
*Prof. Dr. Dr. Ina Wunn*

10:30 Fethullah Gülen - Ein Intellektueller,  
der sich zur Lösung gesellschaftlicher  
Probleme einmischt  
*Ercan Karakoyun*

10:45 Aussprache

11:15 Kaffee- und Kommunikationspause

11:30 Panel 2  
»Die Gülen-Bewegung aus Sicht  
der Religionswissenschaft«  
*Moderation: Dr. Bekim Agai*

11:35 Fethullah Gülen zur Stellung der Frau in der  
Gesellschaft (mit Beispielen aus dem Alltag)  
*Impulsrede: Sevdanur Özcan*

11:45 Mehrheit und Minderheit in geschichtlicher  
Perspektive - Die Situation der Christen im  
Nahen Osten im frühen Mittelalter  
*Prof. Dr. Josef Rist*

12:00 Neue Möglichkeiten der Auslegung von  
Bibel und Koran unter Einbeziehung der  
Theologie Fethullah Gülens  
*Dr. Reinhard Kirste*

12:15 Leitbegriffe religiöser Orientierung bei G.E.  
Lessing und Fethullah Gülen im Vergleich  
*Prof. Dr. Christoph Bultmann*

12:30 Das Menschenbild in den Lehren Gülens  
*Ass. Prof. Dr. Bilal Sambur*

12:45 Fragen an die Referenten und Diskussion

13:15 Lunch- und Kommunikationspause

**14:30 - 16:00 Zwei parallele Workshops**

### WORKSHOP 1

»Spirituelle Grunddynamiken in der  
Gülen-Bewegung«

*Moderation: Christoph Bultmann und Eyüp Besir (FID e.V.)*

### WORKSHOP 2

»Deeskalations- oder Sensationsjournalismus?»

Die Arbeit der Gülen-Bewegung im Medienbereich«

*Moderation: Bekim Agai und Süleyman Bağ (ZAMAN)*

# ZWEITER KONFERENZTAG

DIENSTAG, 8. JUNI 2010

09:00 Einführung in den zweiten Konferenztag

09:05 **Panel 3**

»Die Bildungsarbeit der Gülen-Bewegung  
als ein Beitrag zur Integration«

*Moderation: Dr. Jürgen Nielsen-Sikora*

09:10 Darstellung der Ergebnisse des  
Workshop 1 und Workshop 2

*Prof. Dr. Christoph Bultmann und Dr. Bekim Agai*

09:40 Die Bildungsarbeit von Migrantenorganisa-  
tionen unter besonderer Berücksichtigung  
der Aktivitäten der Gülen-Bewegung

*Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning*

09:55 Das Bildungsverständnis der Schulen der  
Gülen-Bewegung: Ein Beispiel aus NRW

*Seyyit-Ahmed Tokmak*

10:10 Religion und Religionsunterricht aus der  
Perspektive von 14-16 jährigen  
Jugendlichen in Europa. Ergebnisse einer  
qualitativ-empirischen Studie

*Prof. Dr. Thorsten Knauth*

10:25 Die Bedeutung der Grundsätze der  
Gülen-Bewegung in der Präventionsarbeit  
mit sozial benachteiligten Jugendlichen am  
Beispiel des Förderprogramms Medi.Peer

*Dr. Steffen Zdun*

10:40 Aussprache

11:15 Kaffee- und Kommunikationspause

11:30 **Panel 4**

»Die sozio-kulturellen Impulse der  
Gülen-Bewegung«

*Moderation: Dr. habil. Dirk Ansorge*

11:40 Wissenschaft und Gesellschaft bei  
Fethullah Gülen

*Dr. Marc Hieronimus*

11:55 Die Bedeutung sozio-kultureller Initiativen  
in der Zivilgesellschaft

*Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow*

12:10 Deutschsprachige Medien der Gülen-Bewegung  
zu Fragen der Integration und des Dialogs -  
Eine Fallstudie zur Zeitschrift „Fontäne“

*Dr. Daniel Müller*

12:25 Überlegungen zur Hermeneutik des Religions-  
dialogs im Lichte des werdenden Europas

*Prof. Dr. Klaus Otte*

12:40 Fragen an die Referenten und Diskussion

13:10 Abschlussrede

13:30 Lunch- und Kommunikationspause

**14:30 - 16:00 Zwei parallele Workshops**

**WORKSHOP 3**

»Dialog oder Zusammenprall der Kulturen?«

*Moderation: Thomas Lemmen (CIG e.V.) und  
Ejder Sabanci (IKULT e.V.)*

**WORKSHOP 4**

»Schulen der Gülen-Bewegung:  
Integration oder Segregation?«

*Moderation: Martin Spiewak (ZEIT) und  
Seyyit-Ahmed Tokmak (Gymnasium Dialog)*

## ANMELDUNG

---

per Fax: 0231 / 108 766 88  
im Internet: [www.guelenkonferenz-nrw.de](http://www.guelenkonferenz-nrw.de)

## INFORMATION

---

telefonisch: 0231 / 108 766 87  
per E-Mail: [info@guelenkonferenz-nrw.de](mailto:info@guelenkonferenz-nrw.de)

## ADRESSE

---

Ruhr-Universität Bochum (Veranstaltungssaal 1 - 3)  
Universitätsstraße 150 · 44801 Bochum

## WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Universität Duisburg-Essen  
Prof. Dr. Christoph Bultmann, Universität Erfurt  
Dr. Marc Hieronimus, Universität Amiens (Frankreich)  
Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert, Universität Koblenz  
Dr. Jürgen Nielsen-Sikora, Universität zu Köln  
Prof. Dr. Klaus Otte, Universität Basel  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow, Universität zu Köln

---

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



**RUMIFORUM**  
A M R H E I N



---

Sponsoren

